



Status und Pläne der Eidgenössischen Qualitätskommission

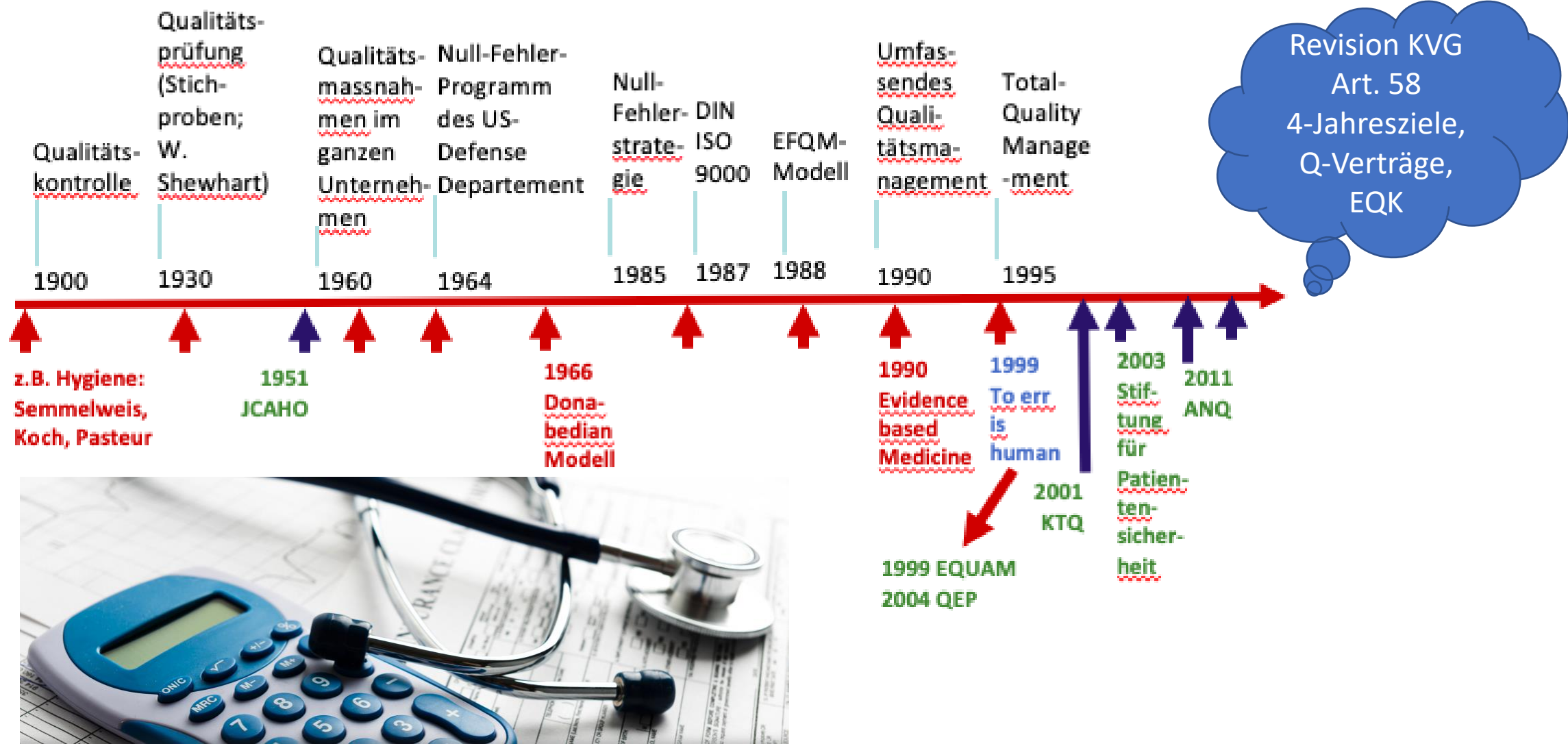
Jahrestagung Plattform Qualitätsmedizin Schweiz

Bern, 16. November 2023

Prof. Dr.oec. Bernhard Güntert

Vizepräsident der Eidgenössischen Qualitätskommission

Qualitätssicherung und -entwicklung allgemein und im Gesundheitswesen im Zeitablauf



Qualitätsdimensionen des IoM (Crossing the quality chasm 1999)

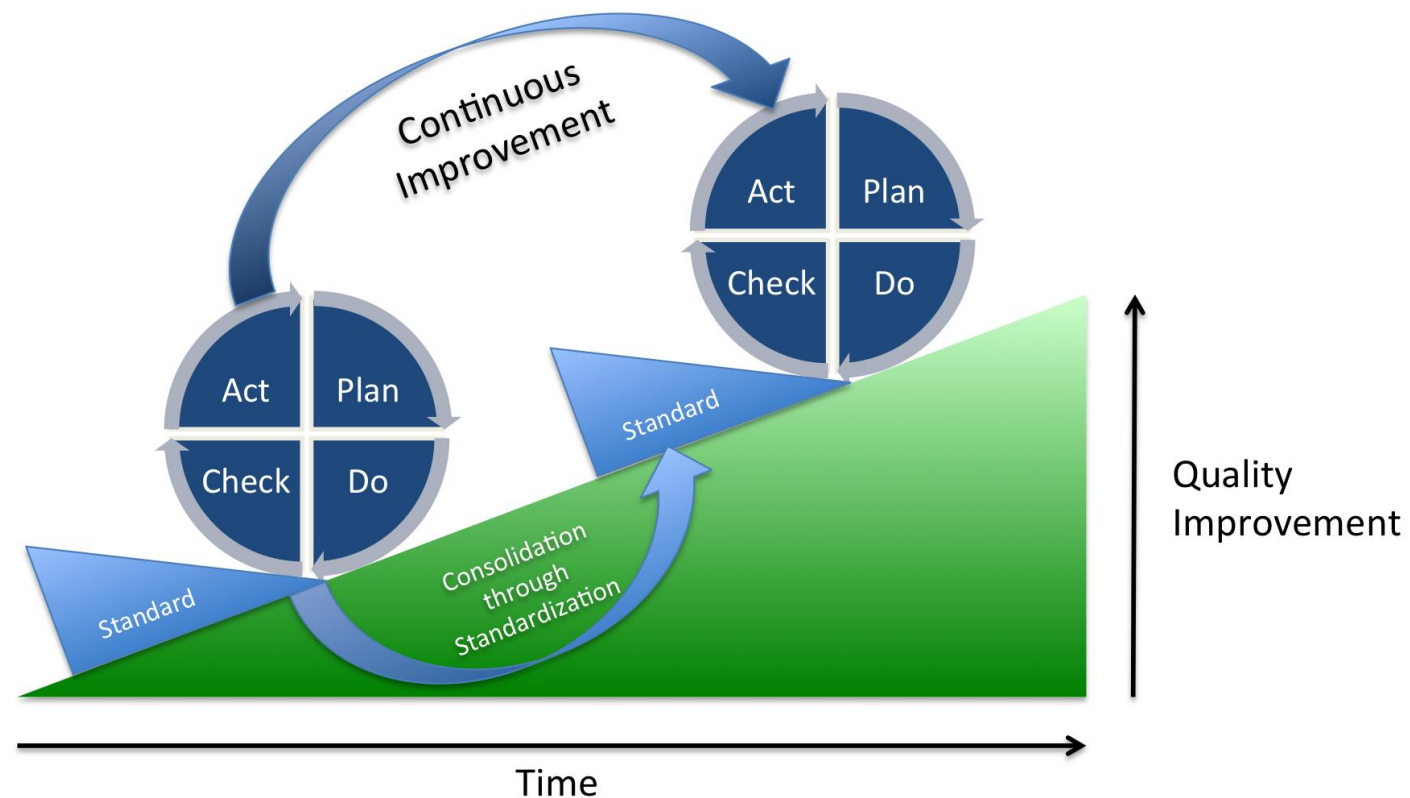
(erweitert in KVV Art. 77)

- Wirksamkeit,
- Sicherheit,
- Patientenzentriertheit,
- Rechtzeitigkeit,
- Effizienz,
- Chancengleichheit,
- Integrierte Versorgung

BAG



Absicht des Gesetzgebers: systematische Qualitätsentwicklungsprozesse



Triple Aim Model

Institute for Health Improvement, Boston,
Berwick et al 2008



Quadruple Aim Model

Bodenheimer/Sinsky 2014





Gesetzliche Grundlage

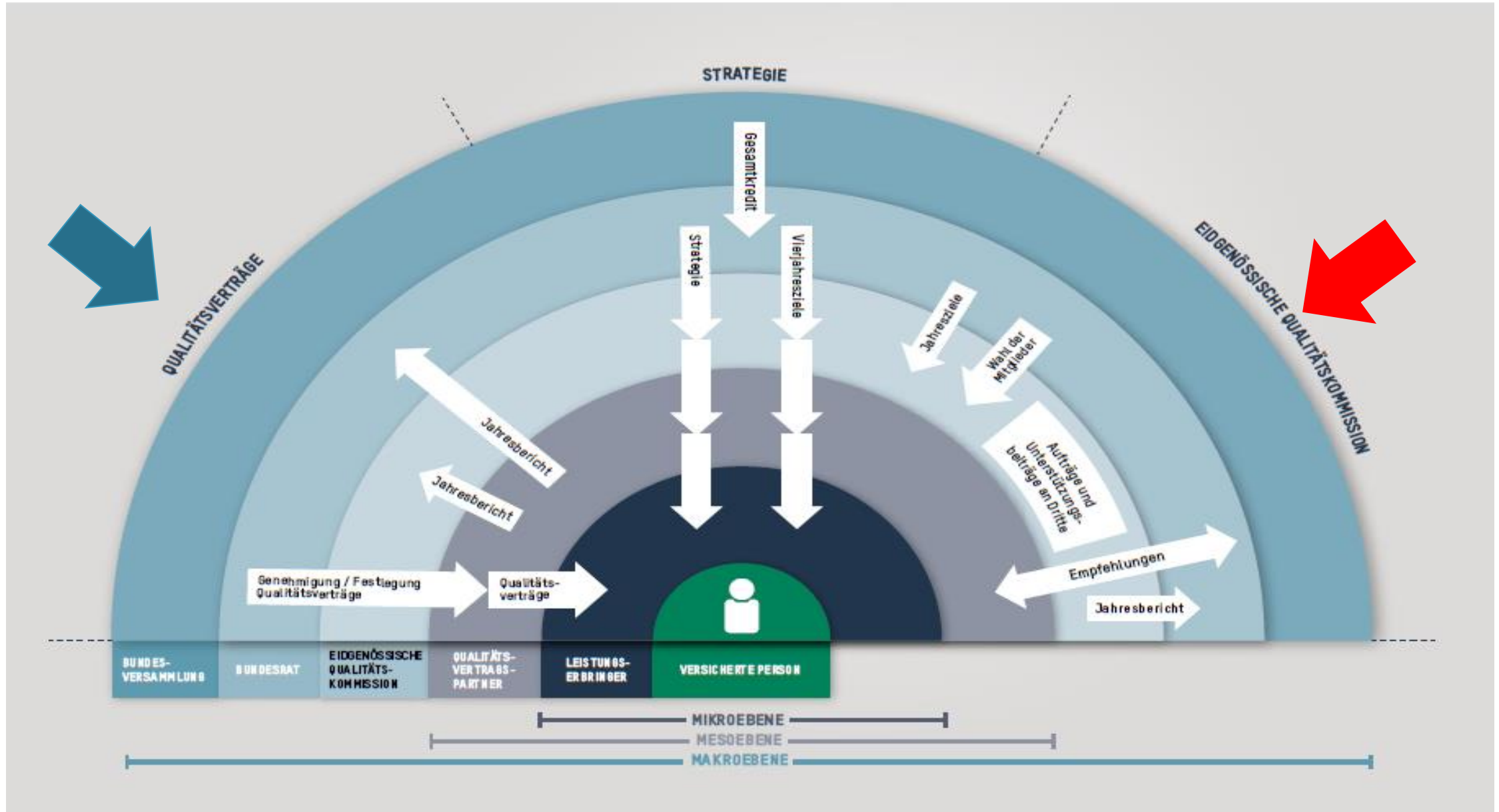
In einem längeren Prozess Änderung des Bundesgesetzes über die Krankenversicherung (KVG) vom 21.6.2019, in Kraft seit 1. April 2021

Neue Instrumente zur Förderung der Qualität (Art. 58):

- **Vierjahresziele des Bundesrates** zur Festsetzung des Rahmens
- **Eidgenössische Qualitätskommission (EQK)** mit Kompetenzen in Beratung und Entwicklungsprojekten
- Verpflichtende **Qualitätsverträge** zwischen den Verbänden der Leistungserbringern und den Verbänden der Versicherer



Die gesetzlichen Grundlagen



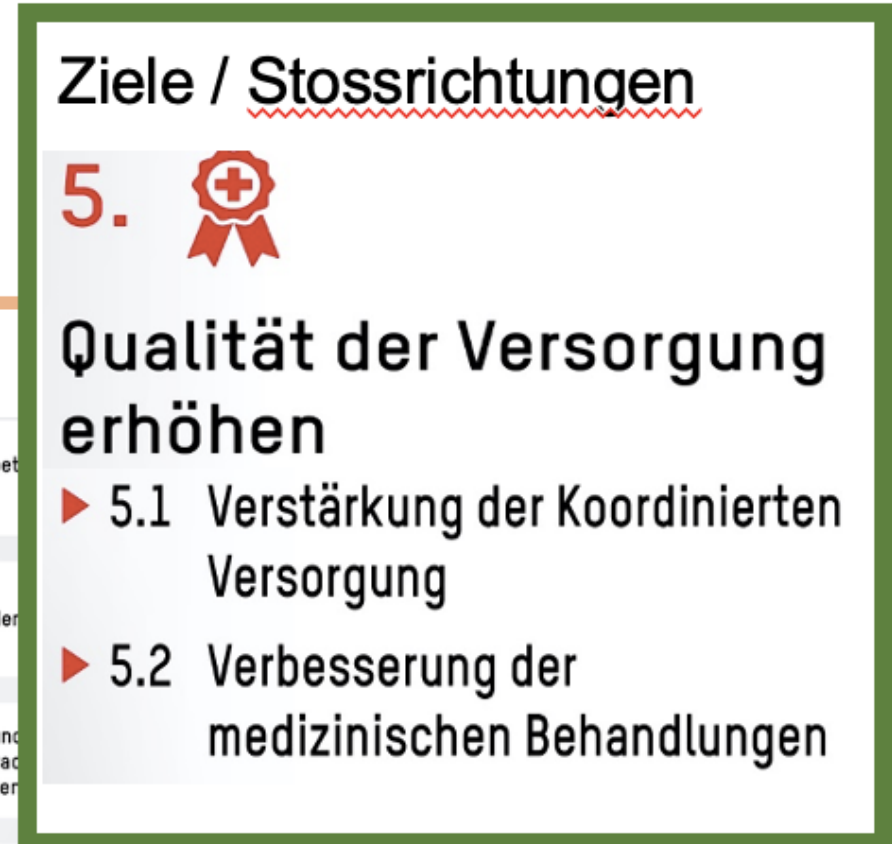
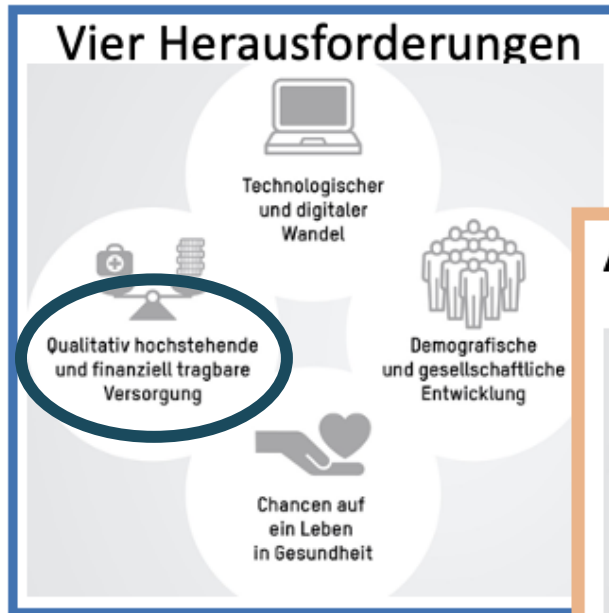


Vision, Strategie und Ziele

Die Vierjahresziele 2022-2024 des Bundesrates

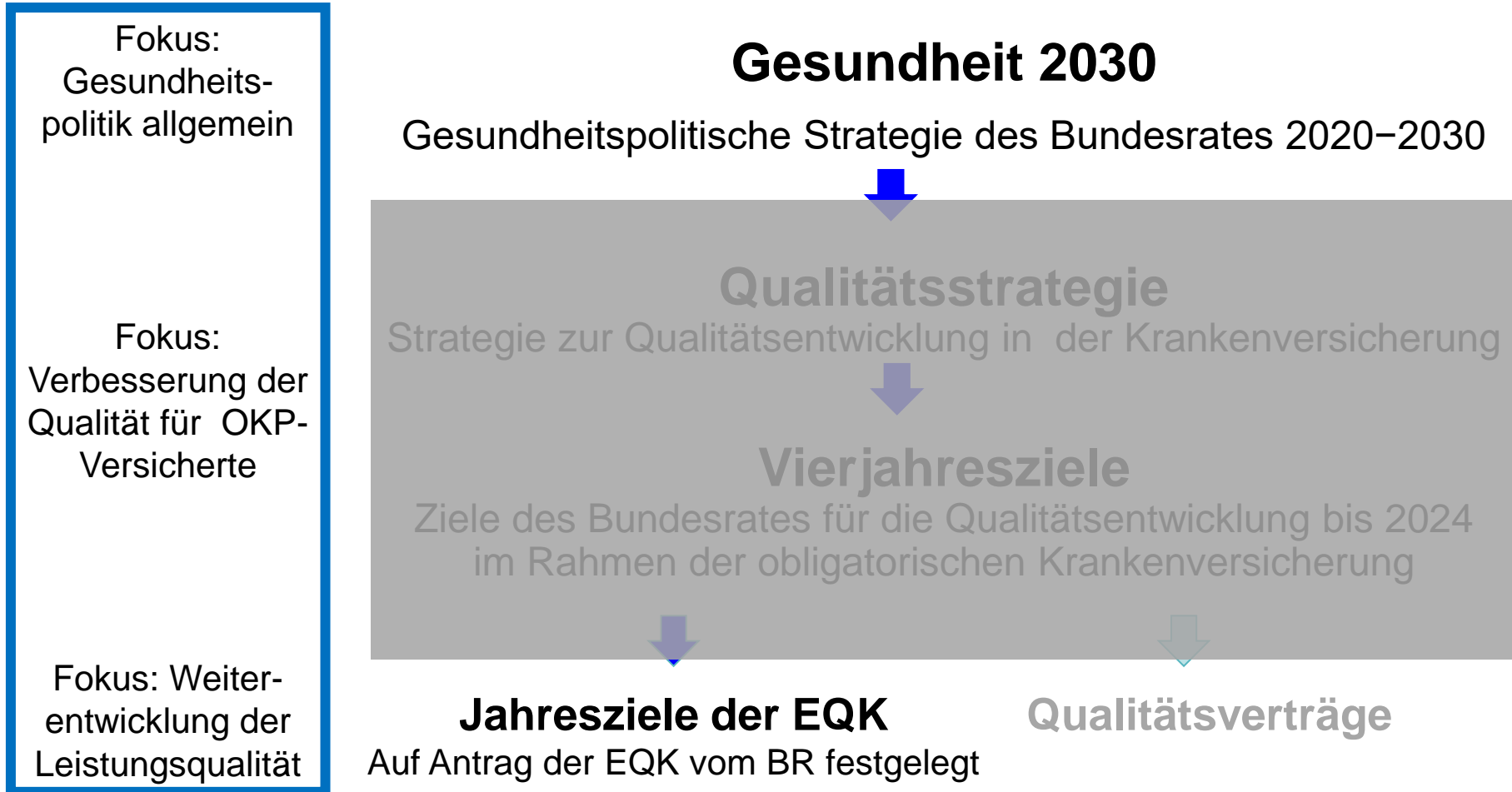


Gesundheitspolitische Strategie des Bundesrates Gesundheit 2030





Strategien und Ziele





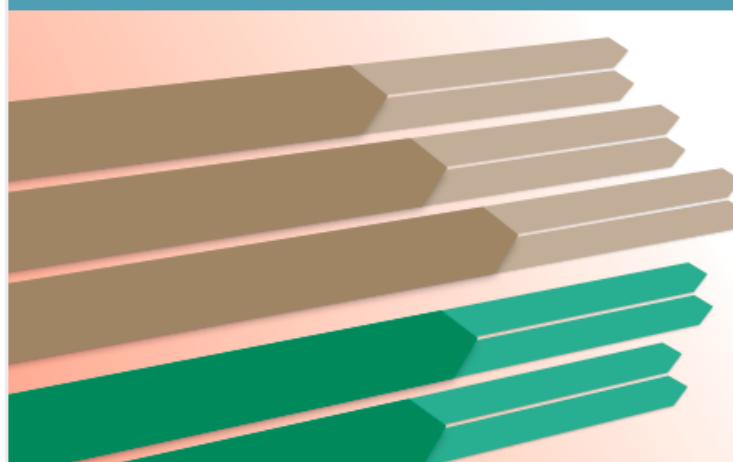
Strategie zur Qualitätsentwicklung in der Krankenversicherung (Qualitätsstrategie)

Sicherung und Förderung der Qualität der Leistungen
im Rahmen der obligatorischen Krankenpflegeversicherung



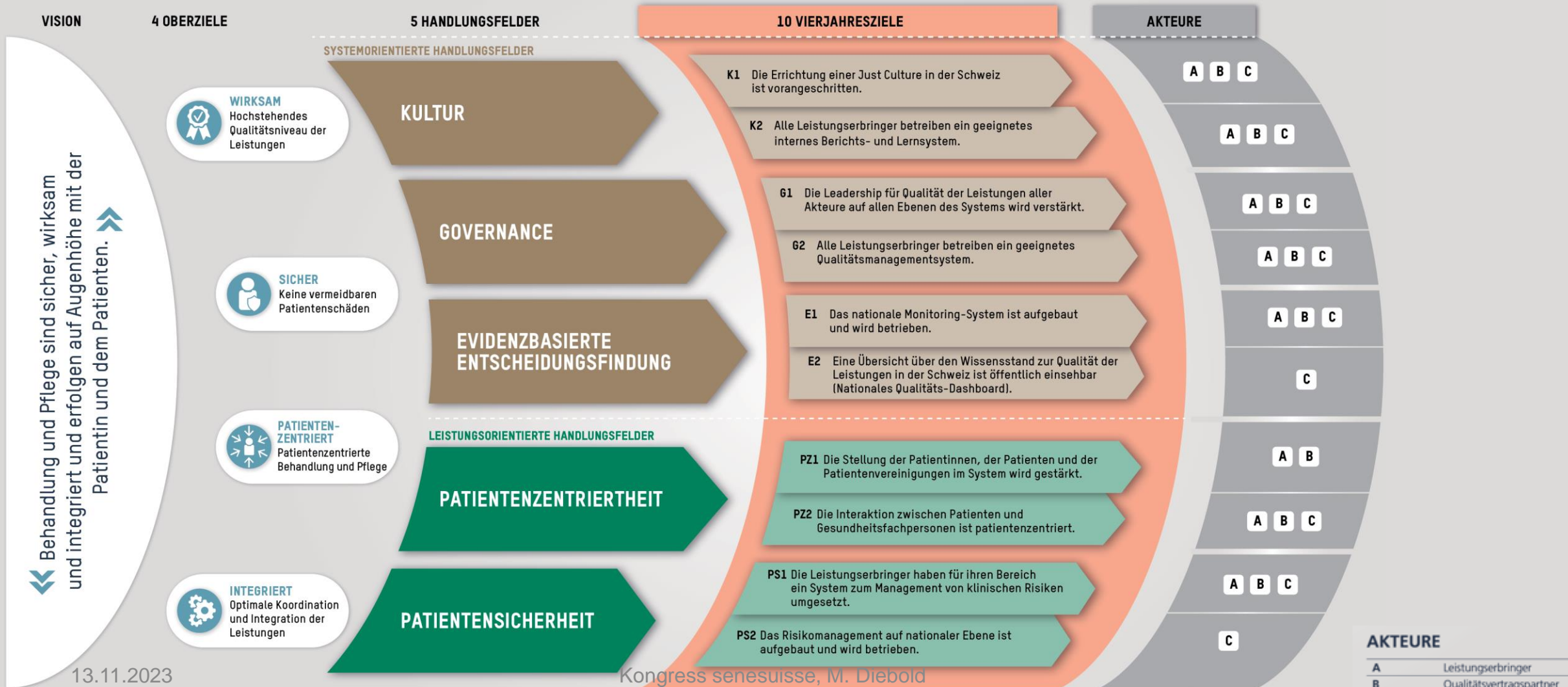
Ziele des Bundesrates zur Qualitätsentwicklung für die Jahre 2022–2024

SICHERUNG UND FÖRDERUNG DER QUALITÄT DER LEISTUNGEN IM RAHMEN
DER OBLIGATORISCHEN KRANKENPFLEGEVERSICHERUNG



Qualitätsentwicklung in der Krankenversicherung

Übersichtsdokument zur Qualitätsstrategie und zu den Vierjahreszielen 2022 bis 2024





Die Qualitätsverträge



Qualitätsgesetzgebung: Art. 58 KVG neu, Art. 77 KVV

- Verbände der Leistungserbringer und Verbände der Versicherer müssen Qualitätsverträge abzuschliessen. Diese sind für die gesamte Branche gültig.
- Die Inhalte der Qualitätsverträge sind in Art. 58 a KVG festgelegt und umfassen:
 - a) Qualitätsmessungen,
 - b) Massnahmen zur Qualitätsentwicklung,
 - c) Zusammenarbeit der Vertragspartner bei der Festlegung der Verbesserungsmassnahmen,
 - d) Überprüfung der Einhaltung der Verbesserungsmassnahmen,
 - e) Veröffentlichung der Qualitätsmessungen und Verbesserungsmassnahmen,
 - f) Sanktionen bei Vertragsverletzungen,
 - g) Jährliche Berichterstattung an BR und EQK.
- Die LERB sind verpflichtet, die in den noch auszuhandelnden Qualitätsverträgen vereinbarten Massnahmen und Aktivitäten umzusetzen (Voraussetzung für OKP-Berechtigung, Art. 58a)

🇨🇭 Qualitätsverträge (Entwürfe) nach Art. 58 KVG

- 1. Generation entlang der Tarifstrukturverträge (insgesamt 18 oder 19)
- Ausgehandelt durch Verbände, Geltungsbereich ganze Branche, d.h. auch für Nicht-Verbandsmitglieder
 - Vorteil: bestehende Strukturen, Fokus auf LERB
 - Nachteil: Patient/Patientenkarriere nicht im Fokus, fördert Integration nicht
- Aktuelle Verträge meist 3-teilig:
 - Qualitätsvertrag: Zweck, Geltungsbereich, Vertragsstruktur, Inhalt, Qualitätskonzept, Umgang mit Daten, PQK, Kosten und Finanzierung, Versäumnisse und Sanktionen, Vertragsanpassung, Kündigung, Inkrafttreten und Dauer, Veröffentlichung
 - Beilage 1 Qualitätskonzept
 - Beilage 2 Reglement für die paritätische Qualitätskommission: Zusammensetzung und Vorsitz, Organisation, Finanzierung, Inkrafttretung



Themenbereiche der Qualitätsentwicklung

- Relevante, schweizweit einheitliche und verbindliche Bereiche der Qualitätsentwicklung
- Abgestimmt mit Qualitätsstrategie und –zielen des Bundes



Interne Qualitätsentwicklung (Qualitätskonzepte)

- Kontinuierliche interne Messung und Verbesserung der Behandlungsqualität und Patientensicherheit in den Themenbereichen der Qualitätsentwicklung
- Individuelle Integration von anerkannten Tools zur Qualitätsverbesserung
- Externe Beurteilung nach einheitlichen Kriterien mit möglichen Auflagen zur Qualitätsverbesserung
- Verbindliche Beteiligung an national vergleichenden Qualitätsmessungen



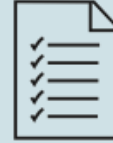
Tools zur Qualitätsverbesserung (Qualitätsverbesserungsmassnahmen)

- Systematische Massnahmen zur Verbesserung der Behandlungsqualität und Patientensicherheit
- Entwickelt von Spitälern, Kliniken und weiteren Fachorganisationen
- National anerkannt nach einheitlichen Kriterien
- Individuelle Integration im Spital bzw. der Klinik (Wahlfreiheit innerhalb der Themenbereiche)



National vergleichende Qualitätsmessungen

- Messung und vergleichende Darstellung von Qualitätsindikatoren
- Auswahlgrundlage für die externe Beurteilung der Qualitätsentwicklung (neben Zufallsauswahl)



Externe Beurteilung der Qualitätsentwicklung (Überprüfung)

- Externe Beurteilung der internen Qualitätsentwicklung nach einheitlichen Kriterien
- Auswahl der Spitäler und Kliniken aufgrund von national vergleichenden Qualitätsmessungen oder Zufall
- Möglichkeit für verbindliche Auflagen zur Qualitätsverbesserung



Transparente Veröffentlichung

- Publikation der national vergleichenden Qualitätsmessungen
- Publikation der externen Beurteilung sowie der Selbstdeklaration



DIE SPITÄLER DER SCHWEIZ
LES HÔPITAUX DE SUISSE
GLI OSPEDALI SVIZZERI



santésuisse



curafutura

Die innovativen Krankenversicherer
Les assureurs-maladie innovants
Gli assicuratori-malattia innovativi

MTKCTM

MEDIZINALTARIF-KOMMISSION UVG
COMMISSION DES TARIFS MÉDICAUX LAA
COMMISSIONE DELLE TARIFFE MEDICHE LAINF



Umstrittene Formulierung in der bundesrätlichen Qualitätsstrategie (S. 19 oben)

Finanzierung der Umsetzung

Damit Leistungen von der OKP vergütet werden, wird vom Gesetzgeber vorausgesetzt, dass diese die notwendige Qualität aufweisen. Die notwendige Qualität schliesst auch die Qualitätsentwicklung ein. Die Qualitätsentwicklung ist somit bereits Teil der durch die OKP vergüteten Leistungen. Eine zusätzliche Finanzierung von Qualitätsmassnahmen auf der Meso- und Mikroebene ist nicht vorgesehen. Neu werden für die erfolgreiche Umsetzung der Ziele des Bundesrates zur Qualitätsentwicklung die für die Arbeit der EQK notwendigen Ressourcen bereitgestellt. Auf der Makroebene wird die Finanzierung der Kosten der EQK für ihren Betrieb, die Erfüllung ihrer Aufgaben und die erteilten Subventionen zu je einem Drittel vom Bund, von den Kantonen und von den Versicherern sichergestellt (vgl. Art. 58f



Die Eidgenössische Qualitätskommission



Eidgenössische Qualitätskommission (EQK)

- **Ausserparlamentarische Kommission** (seit 2021)
Unterstützung für Behörden, Leistungserbringer und Versicherer
- **15 Mitglieder**
 - Leistungserbringer (4 Personen),
 - Versicherer (2 P.)
 - Versicherte / Patientenorganisationen (2 P.),
 - Kantone (2 P.)
 - Wissenschaft (5 P.)
- **Ernennung durch den Bundesrat** für eine Amtszeit von vier Jahren
(aktuell bis Ende 2023)



Instrumente der EQK: Studien, Programme, Projekte

Abgeltungen (Art. 58 d KVG)

- Sie beauftragt Dritte, neue Qualitätsindikatoren zu entwickeln und die bestehenden weiterzuentwickeln. (58c 1b)
- Sie beauftragt Dritte, systematische Studien durchzuführen. (58c 1e)
- Sie beauftragt Dritte, nationale Programme zur Qualitätsentwicklung durchzuführen. (Art. 58c 1f KVG)

Finanzhilfen (Art. 58e KVG)

- Sie kann nationale und regionale Projekte zur Qualitätsentwicklung finanziell unterstützen. Finanzierung der Projektkosten ***maximal 50%*** (Art. 58c 1g KVG)

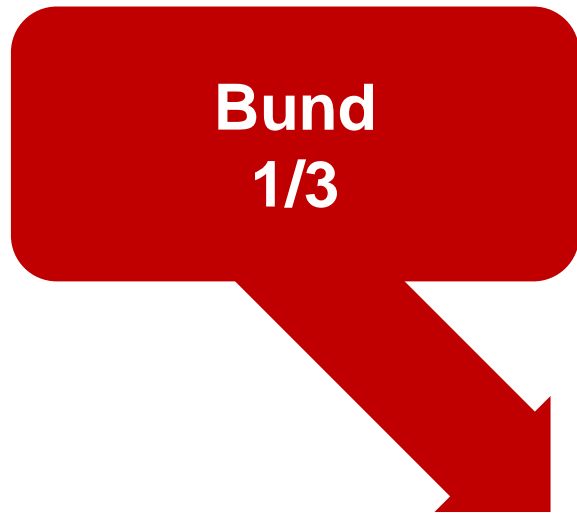
Empfehlungen aussprechen (Art 58c 1h) an Qualitätsvertragspartner, Behörden und andere Stakeholder



Finanzierung des Budgets der EQK

Gesetzlicher Finanzrahmen des Bundes

Gesamtkredit der Bundesversammlung
CHF 45 Mio. für 2021 – 2024





Projekte mit Finanzhilfen

- Unterstützung von Projekten aus der Praxis (grass root-Projekte)!
- Maximal mögliche Unterstützung: 50% der Projektkosten
- Voraussetzungen:
 - Möglichkeit, das Projekt auf regionale oder nationale Ebene auszuweiten
 - Übereinstimmung mit Vierjahreszielen
 - Nachgewiesener Handlungsbedarf
 - Konkrete Qualitätsverbesserungen für Patienten
 - Keine Marktverteilung gegenüber Konkurrenz

**Régional
National**



**Contribution
aux objectifs CF**



**Nécessité
d'agir**



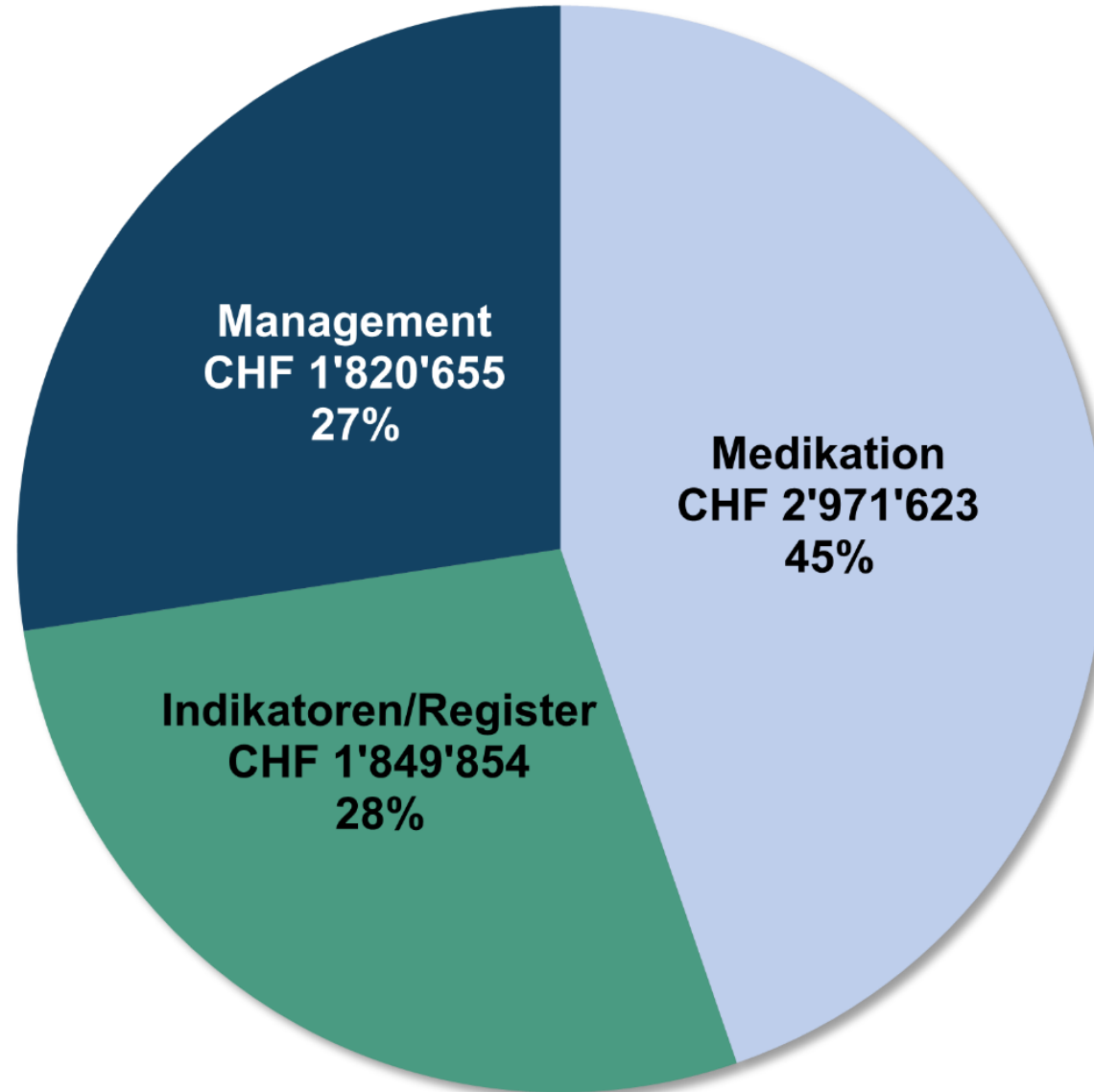
**Benefits pour
les patients**



**Distorsion de
la concurrence**



Finanzhilfe-Beiträge nach Thema





Finanzhilfe-Beiträge / Aides financières (1/2)

- **Informatiklösung für die individuelle Berechnung der Medikamentendosierung bei Kindern / *Solution informatique pour le calcul individuel des doses de médicaments chez les enfants***
 - PEDeus AG
 - Dauer: 3 Jahre
 - Finanzierungsbeitrag: CHF 1,2 Mio.
- **Senkung der Verwendung ungeeigneter Medikamente ("De-Verschreibung") bei Bewohnerinnen und Bewohnern von Alters- und Pflegeheimen / *Diminution de l'utilisation de médicaments inappropriés (« dé-prescription ») chez les résidents des EMS***
 - Unisanté, Lausanne
 - Dauer: 3 Jahre
 - Finanzierungsbeitrag: CHF 500'000



Finanzhilfe-Beiträge / Aides financières (2/2)

- **Einführung von patientenberichteten Ergebnissen (PROMs) mithilfe einer App bei Patientinnen und Patienten mit Bluthochdruck /**
Introduction de résultats rapportés par les patients (PROMs) à l'aide d'une application chez les patients souffrant d'hypertension artérielle
 - Berner Institut für Hausarztmedizin (BIHAM, Uni Bern)
 - Dauer: 4 Jahre
 - Finanzierungsbeitrag: CHF 330'000
- **Entwicklung von Lebensqualitäts-Messungen in der Rehabilitation /**
Développement de mesures de la qualité de vie en réadaptation
 - Nationaler Verein für Qualitätsentwicklung in Spitälern und Kliniken (ANQ)
 - Dauer: 2 Jahre
 - Finanzierungsbeitrag: CHF 180'000



Projekte und Programme mit Abgeltung

Projekte
Patientensicherheit

patientensicherheit schweiz
sécurité des patients suisse
sicurezza dei pazienti svizzera

Enquête PaRIS
de l'OCDE (PREMs
Primary care)

OECD
BETTER POLICIES FOR BETTER LIVES
PaRIS

Patient reported
outcome measures

Sepsis - Swiss
National
Action Plan

Quality Dashboard
Monitoring system

Alters- und
Pflegeheime

3 Dialoge zu
Programmen

Public and Patient
Involvement



Zwei laufende Ausschreibungen / *Deux appels d'offres en cours*

- **Plattform zur Schulung Betroffener / Plateforme de formation pour les personnes concernées**

- Ziel: Aufbau einer öffentlich zugänglichen Schulungs- und Informations-Plattform mit Dokumenten, Instrumenten und Standards für Schulung, Coaching und Vernetzung von Betroffenen, Angehörigen und der Bevölkerung
- *Objectif : Création d'une plateforme de formation et d'information accessible au public, comprenant des documents, des instruments et des normes pour la formation, le coaching et la mise en réseau des personnes concernées, des proches et du public.*
- Ausschreibungsende / *Fin de soumission* : 21.08.2023

- **Studie zur Safety Culture**

- Ziel: Erarbeitung einer Konzept- und Machbarkeitsstudie im Hinblick auf die Umsetzung der Förderung der Safety Culture im Gesundheitswesen in der Schweiz.
- *Objectif : Elaboration d'une analyse conceptuelle et d'une étude de faisabilité axées sur la promotion de la culture de la sécurité dans le système de santé suisse.*
- Ausschreibungsende / *Fin de Soumission*: 30.09.2023



Weitere Schwerpunkte / *Autres priorités*

- Weitere nationale **Programme zur Qualitätsentwicklung** / autres programmes nationaux de développement de la qualité
- Ein **Qualitätsdashboard** und ein **Monitoringsystem** / *un tableau de bord de la qualité et un système de monitoring*
- Den **Einbezug von Betroffenen** (Patientinnen und Patienten, Angehörige und die Bevölkerung) fördern / Promouvoir **l'implication des personnes concernées** (patients, proches et population)
- Die Entwicklung der **Sicherheitskultur** / *l'implication des personnes concernées* (patients, proches et population)



... **Besten Dank!!!**

... **Fragen???**